

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für die Ländlichen Räume

 LAND  
OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



 EBF  
ENERGIEBEZIRK FREISTADT



# ZUKUNFTSBILDER für die Mühlviertler Alm

## Themenfeld 1 KLIMAWANDEL UND PFLANZEN:

**Was haben wir auf der MVA seit 2010 bis heute erreicht? In welchen Bereichen wurde am meisten umgesetzt?**

**In der Region gab es z.B. Aktivitäten und Veranstaltungen zu den Themen Neophyten (nicht heimische, eingeschleppte Pflanzen), Mischwälder und klimafitte Wälder.**

## Zukunftsbild: Veränderung für die Region in Sachen Pflanzen

### In Planung

Die Veränderungen des Klimas haben weitreichende Folgen für die Land- und Forstwirtschaft. Was können wir tun, um Schäden zu minimieren und Chancen zu nutzen?

- **„Phänologie“ (befasst sich mit den im Jahresablauf periodisch wiederkehrender Entwicklungserscheinungen in der Natur):**

Aus KLAR-Einreichung: Kooperationsprojekt von 7 KLAR!-Regionen in ganz Österreich, Aufzeigen der direkten Auswirkungen des Klimawandels durch **Pflanzung von „Zehn-Jahreszeiten-Hecken“ an zentralen Plätzen in den Gemeinden**, Eintragung von phänologischen Beobachtungen zu den Entwicklungsstadien in die App „Naturkalender“

- **Bezirk“Freistadt4Forests“:**

Aus KLAR-Einreichung: Förderung der Gestaltung von stabilen Mischwäldern in der Region, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Exkursionen zu „Wäldern der Zukunft“, Installation eines Kahlfächenmonitorings, **Aufbau des Teams „Freistadt for Forest“ für Aufforstungsprojekte und Pflegemaßnahmen** in stark betroffenen Wäldern

- **Landwirtschaft:**

Steigende Temperaturen, Dürre- und Hitzeperioden sowie neu auftretende Schädlinge sorgen dafür, dass **neue Bewirtschaftungsformen** in der Landwirtschaft unabdingbar sein werden.

Frage 1. Runde: Was heißen die Impulse für uns auf der MVA? Worauf legen wir die Prioritäten?

Frage 2. Runde: Was und wen brauchen wir dazu auf der MVA?

Frage 3. Runde: Was sind die konkreten nächsten Schritte?

## **Thementisch 1: Klimawandel: Veränderung für die Region in Sachen Pflanzen**

**Infos zum Vortrag von Mag. Alexander Ohms:**

### **"Zwischen Verharmlosung und Panikmache - Fakten zum Klimawandel"**

Schon immer war das Klima einem steten Wandel unterzogen – auch durch natürliche Ursachen war es in der Erdgeschichte bereits wärmer, kälter, feuchter oder trockener als heute. Mensch, Kultur und Landschaft mussten sich ständig den geänderten Bedingungen anpassen. Gerade **Pflanzen bilden den Klimawandel schneller ab**, als ihn der Mensch wahrnehmen kann. Wir beleuchten Klimavergangenheit und -zukunft und gehen der Frage nach, wie sich mögliche Veränderungen der nächsten Jahrzehnte **auf die Region auswirken** und ob Wetterextreme, wie Dürre oder Hochwasser zukünftig von der Ausnahme zur Regel werden.

aus dem [Tips Artikel](#):

Am ersten Thementisch stehen die Veränderungen in der Region durch den Klimawandel in den Bereichen Pflanzen in Land- und Forstwirtschaft im Fokus. Auch Schädlinge und Neophyten, also nicht heimische, eingeschleppte Pflanzen, werden thematisiert.

### **Regionale Veränderungen**

Alexander Ohms ist davon überzeugt, dass sich nicht nur in den Alpen, sondern auch in den niedriger gelegenen Regionen, wie der Mühlviertler Alm optisch in der Natur vieles verändern wird.

„Fichtenmonokulturen werden in der heutigen Form nicht weiter bestehen können, sie können sich zu schlecht an die veränderten Temperaturverhältnisse anpassen“, so Ohms. Dazu komme eine klimabedingt stärkere Ausbreitung von Schadinsekten wie dem Borkenkäfer. „Der Wald wird sein Aussehen verändern, allerdings benötigt diese Veränderung genügend Zeit: Buchen könnten in ein paar Jahrzehnten bis zu 400 Meter höher am Berg wachsen.“ Die Forschung nimmt an, dass die Waldgrenze in unseren Bergen bis zur Mitte dieses Jahrhunderts um mehr als 1000 Höhenmeter steigen könnte.

### **Covid-19 Vorgaben**

**Aufgrund der aktuell geltenden Covid-19 Vorgaben musste für das nunmehrige Delegierten-Treffen eine Ortsänderung mit zugewiesenen Sitzplätzen vorgenommen werden: „Klimawechsel – unsere Chance“ am Mittwoch, 07.10.2020 um 19:00 NEU in der Arena Bad Zell. Die angemeldeten Teilnehmer werden vor dem Treffen über die dort endgültig geltenden Covid-19 Vorgaben telefonisch informiert.**